

Hugo-von-Trimberg-
Grund- und Mittelschule
Pestalozzistr. 9
97464 Niederwerrn
☎ 09721/ 40999
Fax: 09721/ 49706
sekretariat@vsniederwerrn.de



Niederwerrn, 24.11.2023

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

der Winter steht vor der Tür und hält immer wieder einmal witterungstechnisch Überraschungen für uns bereit. Deswegen möchte ich Sie an folgende Regelung erinnern:

UNTERRICHTSAUSFALL BEI UNGÜNSTIGEN WITTERUNGSBEDINGUNGEN

Im Fall von extremen Witterungsbedingungen, so dass die Straßen im Landkreis für den Zeitraum der Schülerbeförderung unpassierbar sind, entscheidet das Schulamt und die Regierung von Unterfranken über Unterrichtsausfall. In diesem Fall erfolgt eine Meldung an alle Bayerischen Radiosender, so dass Sie über den Rundfunk informiert werden (ab ca. 6:00 Uhr).

Bei lokal begrenzten Unterrichtsausfällen wird Radio Primaton informiert.

In „Zweifelsfällen“ gilt die „20-Minuten-Regelung“: Die Schüler warten ca. 20 Minuten nach der Busabfahrtszeit an der Haltestelle. Wenn der Bus bis zu diesem Zeitpunkt nicht kommt, gehen die Schüler nach Hause. Informieren Sie uns bitte, falls Ihr Sohn/Ihre Tochter wegen Busausfalls nicht zur Schule kommen kann. Schüler, die trotz eines Unterrichtsausfalls in der Schule ankommen, werden betreut.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind für unvorhersehbare Situationen in jedem Fall bei Großeltern, Nachbarn, Freunden...eine Anlaufstelle hat.

Gerade jetzt, in dieser dunklen Jahreszeit, werden Kinder oft auf der Straße übersehen. Bitte denken Sie auch daran, dass diese entsprechend helle Kleidung evtl. mit Reflektoren auf dem Schulweg tragen.

Weiterhin möchte ich an dieser Stelle das Handyverbot an Schulen noch einmal in Erinnerung rufen:

HANDY- UND SMARTWATCHFREIE KLASSENZIMMER

„Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände sind Mobilfunktelefone und sonstige digitale Speichermedien, die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, auszuschalten.“

Art. 56 (5) BayEUG (Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz)

Die Gründe liegen hierfür auf der Hand:

- Handys, außer sie sind zu Unterrichtszwecken von der Lehrkraft zugelassen, stören im Unterricht und sind leider nicht immer ausgeschaltet. Ablenkung durch vibrierende Handys oder durch den Wunsch auf das Handy zu schauen, ob jemand eine Mitteilung geschrieben hat, ist gegeben, auch wenn das Handy in der Tasche steckt. Darunter leiden die Aufmerksamkeit und die Konzentration im Unterricht, Unterrichtsstörungen kommen immer wieder vor.
- Diese Regelung dient weiterhin zum Schutz für unsere Schulfamilie, da Handys dazu benutzt werden können, um Lehrer oder Mitschüler während des Unterrichts zu fotografieren oder aufzunehmen und dies eindeutig einen Eingriff in die Persönlichkeitsrechte darstellt.
- Außerdem wird einem Unterschleif (Spicken) während einer Lernzielkontrolle vorgebeugt.

Da auch die gerade sehr beliebten Smartwatches aufgrund ihrer Funktionalität einem Handy gleichzustellen sind, möchte ich dringlich darauf hinweisen, dass auch diese wie ein Handy, ausgeschaltet und in der BÜchertasche weggepackt werden müssen.

Möchte Ihr Kind Sie während der Schulzeit wegen einer dringenden Angelegenheit erreichen, ist dies stets über das Sekretariat möglich.

Bitte haben Sie Verständnis für diese Regelung, sie unterstützt uns dabei in der Arbeit mit Ihren Kindern.

KRANKE KINDER BRAUCHEN ERHOLUNG

Kinder haben auch jetzt in Pandemiezeiten nicht nur ein Recht auf ein gesundes und unversehrtes Leben, sie haben auch ein Recht auf Kranksein und Erholung. Nicht hinter jedem Husten und Schnupfen steckt COVID-19.

Wann sollte ihr Kind zu Hause bleiben?

Insbesondere bei Fieber über 38°C, Erbrechen, Durchfall und sehr starkem Husten mit Halsschmerzen gehören Kinder ins Bett und nicht ins Klassenzimmer – zur eigenen Schonung und aus Rücksicht auf ihre Mitschülerinnen und Mitschüler.

Haben Sie keine Angst, dass Ihr Kind wichtigen Lernstoff bei einer Krankmeldung verpasst. Unsere Lehrer bleiben mit Ihnen hier in Kontakt und nach Besserung können Hausaufgaben auch immer über Mitschüler mitgeschickt oder über die schul.cloud weitergeleitet werden.

Die Gesundheit Ihres Kindes geht aber immer vor!

Mit freundlichen Grüßen



Georgia Niemeyer, KR'in
Kommissarische Schulleitung